

Sechs Gesänge

für eine Sopran- oder Tenorstimme mit Begleitung des Pianoforte

Den Fräulein Luise und Minna Japha zugeeignet

Johannes Brahms, Op. 6
(Veröffentlicht 1853)

1. Spanisches Lied

Uebersetzt von P. Heyse

Allegretto

Singstimme *p*
In dem Schatten mei - ner

Pianoforte *p* *leggiere*

sosten. *dim.* *p*
Lo - cken schief mir mein Gelieb - ter ein;

sosten. *dim.* *p* *dim.*

p *sost.* *f*
weck ich ihn nun auf? — Ach nein! Ach

p *sost.* *sost.*

p rit. *pp*
nein! Ach nein!

rit. p *pp*

8

2 Pedale

f a tempo

Sorg - lich strahlt ich mei - ne krau - sen Lo - cken täg - lich in der Frü - he,

p

doch umsonst ist mei - ne Mü - he, weil die Win - de sie zer - zäu - sen;

p

pp

Lo - ckenschatten, Win - des - sau - sen

dim. *pp*

dim. p

schlä - fer - ten den Lieb - sten ein;

dim. *dim.*

p weck ich ihn nun auf? *sost.* Ach nein! *f* Ach

nein! *p rit.* Ach *pp* nein!

rit. p *pp* *2 Pedale*

f a tempo
Hö - ren muß ich, wie ihn grä - me, daß er schmachtet schon so lan - ge,

p daß ihm Le - ben gäb und näh - me die - se mei - ne brau - ne

p

Wan - ge.

Und er nennt mich sei - ne Schlan - ge und doch schlief er bei mir ein;

weck ich ihn nun auf? — Ach

nein! Ach nein! Ach nein!

2. Der Frühling

J. B. Rousseau

Singstimme *Con moto*

Pianoforte *mf con espressione*

p dolce ed espressivo

1. Es lockt und säu - selt um den Baum: wach
 2. Es zieht ein We - hen sanft und lau, ge -
 3. Es weht der Wind den Blü - ten - staub von

sost.
dim. *p* *p dolce*

auf aus dei - nem Schlaf und Traum, der Win - ter ist — zer -
 schau - kelt in dem Wol - ken - bau wie Him - mels - duft — her -
 Kelch zu Kelch, von Laub zu Laub, durch Ta - ge und — durch

p *f*

ron - nen, der Win - ter ist — zer - ron - nen. Da
 nie - der, wie Him - mels - duft — her - nie - der. Da
 Näch - te, durch Ta - ge und — durch Näch - te. Flieg

p *f* *p*

p cresc.

schlägt er frisch den Blick em - por, die Au - gen se - hen hell her - vor
 wer - den al - le Blu - men wach, da tönt der Vö - gel schmelzend Ach,
 auch, mein Herz, und flat - tre fort, such hier ein Herz und such es dort,

— ans gold - ne Licht der Son - nen, ans — gold - ne Licht der
 — da kehrt der Frühling wie - der, da — kehrt der Früh - ling
 — du triffst vielleicht das Rech - te, du — triffst vielleicht das

Son - - nen.
 wie - - der.
 Rech - - te.

p dolce

3. Nachwirkung

Alfred Meissner

Poco agitato

Singstimme

Pianoforte

Sie ist ge - gan - gen, die Wonnen ver -
Und hab ich den Tag mit Andacht be -

san - ken, nun glühen die Wan - gen, nun rinnen die Trä - nen, es schwanken die kran - ken, die hei - ßen Ge -
gon - nen, tag - ü - ber ge - lebt in stillem Ent - zü - cken, so leb ich jetzt träumend, die Arbeit ver -

a tempo

poco rit.

dan - ken, es pocht das Herz in Wünschen und Seh - nen, es
säu - mend von dem, was sie schenk - te in Wor - ten und Bli - cken, von

pocht — das Herz — in Wün - schen und Seh - - - - - nen. —
dem, was sie schenk - te in Wor - ten und Bli - - - - - cken. —

p rit. *pp*

So hängen noch lang nach dem Scheiden des

Tages in säuselnder Nachtluft, beim säuselnden Winde die Bienen wie trunken und wonnever-

poco rit. *a tempo* *f* *f*
sunken an zitternden Blüten der duftigen Linde, an

p rit. *pp*
zitternden Blüten der duftigen Linde.

4. Juchhe

R. Reinick

Singstimme *Con moto* *p*

1. Wie ist doch die Er - de so
ist doch die Er - de so

Pianoforte *p* *sempre pp* *leggiere e staccato*

schön, so schön!
schön, so schön!

Das wis - sen die Vö - ge - lein,
Das wis - sen die Fließ und Seen,

das wis - sen die Vö - ge - lein; sie
das wis - sen die Fließ und Seen; sie

he - ben ihr leicht Ge - fie - der, sie he - ben ihr leicht Ge - fie - der, und
ma - len im kla - ren Spie - gel die Gär - ten und Städ - t und Hü - gel, sie

cresc. *cresc.*

rit.

sin - gen so fröh - li - che Lie - der, und sin - gen, und sin - gen,
 ma - len im kla - ren Spie - gel die Gär - ten und Hü - gel,

sempre f *ten. molto rit.* *a tempo*

in den blau - en Him - mel hin - ein, in den Him - mel hin - ein,
 und die Wol - ken, die drü - ber gehn, die drü - ber gehn,

f *ten. molto rit.* *sempre f* *f*

f

in den blau - en Him - mel hin - ein.
 und die Wol - ken, die drü - ber gehn!

f

2. Wie
 3. Und

dim.

p
Sän - ger und Ma - ler wis - sen es,

pp leggiero e staccato *pp leggiero*

und es wis - sens viel and - re Leut, und es

wis - sens viel and - re Leut! Und

wers nicht malt, der singt es, und wers nicht singt, dem klingt es im

cresc.

Her - zen vor lau - ter Freud, im Her - zen vor

sostenuto ma

lau - ter — Freud, vor lau - ter — Freud, — dem

a tempo *dim.*

klings es im Her - zen vor lau - - - ter, lau - - - ter

p *cresc.*

Freud! —

p

5. Wie die Wolke nach der Sonne

Hoffmann v. Fallersleben

Poco Andante

Singstimme

p

Wie die Wol-ke nach der Son-ne voll Ver-lan-gen irrt und bangt,
Wie die Son-nen - blu - me rich-tet auf die Sonn ihr An-ge - sicht

Pianoforte

dim. e sosten. **a tempo**

und durchglüht von Himmelswon-ne ster - bend ihr am Bu-sen hangt:
und nicht ehr auf sie ver-zich-tet, bis ihr eig-nes Au-ge bricht:

poco f dim. e sosten. *p*

1. 2.

f

Wie der Aar auf Wol - kenpfa - de seh - nend steigt ins Him - mels - zelt

und berauscht vom Son - nen.ba - de blind zur Er - de nie - - der -

dim.

fällt: So auch muß ich schmach - ten, ban - gen,

dim. e rit. poco *p a tempo* *p leggiero*

spähn und trach - ten, dich zu sehn, will an dei - nen Bli - cken han - gen,

und an ih - rem Glanz ver - gehn, und an

dim. e sosten. *a tempo* *poco f* *dim. e sosten.*

ih - - rem Glanz ver - gehn, ver - - gehn.

rit. *p* *rit.* *p*

6. Nachtigallen schwingen

Hoffmann v. Fallersleben

Allegro non troppo

Singstimme

Nach - ti - gal - len schwin - gen

f

f

molto staccato e leggero

lu - stig ihr Ge - fie - - der, Nach - ti - gal - len sin - gen

f

ih - re al - - ten Lie - - der. Und die Blu - men

f

al - le, sie er - wa - chen wie - der bei dem Klang und

p

Schal . . . le al . ler die . ser Lie . . .

der. Und

mei . . ne Seh.n.sucht wird zur Nach . ti . gall und fliegt in die blü . hen . de

Welt hin . ein, und fragt bei den Blu . men ü . . ber . all,

sempre più pp

wo mag doch mein, mein Blümchen sein? wo mein

sempre più pp

Blüm - chen sein?

p marcato *cresc.*

Und die Nachtigallen

f molto staccato e leggero

schwin - gen ih - ren Rei - gen un - ter Lau - bes - hal - len

zwei - schen Blü - ten - zwei - gen, von den Blu - men

p

p legato

Red *

al - len a - ber ich muß schwei - gen. Un - ter ih - nen

p

8.....

steh ich trau - rig sin - nend still:

8.....

Ei - ne Blu - me seh ich, die nicht blü - hen will.

pp dim. rit.

8.....

Red *